



Silvesterfeuerwerk

Mehrheit für Böllererbot

Stand: 27.12.2019 13:49 Uhr



Schön finden die Deutschen Feuerwerk weiterhin - und dennoch: Eine Mehrheit spricht sich laut einer neuen Umfrage für ein Böllererbot aus. Zuletzt hatte sich auch im Handel im Zuge der Klimadebatte ein Umdenken angedeutet.

Eine deutliche Mehrheit der Bundesbürger spricht sich aus Umwelt- und Sicherheitsgründen für ein Verbot von Böllern zu Silvester aus. Laut einer repräsentativen Befragung des Meinungsforschungsinstiuts YouGov für das "RedaktionsNetzwerk Deutschland" befürworten 57 Prozent ein Verbot. 36 Prozent sprechen sich dagegen aus, sieben Prozent sind unschlüssig.

Bei Anhängern aller Parteien findet ein Verbot demnach eine deutliche Mehrheit. Nur die Wähler der AfD befürworten ein Verbot lediglich zu 40 Prozent. Die Zustimmung liegt bei über 55-Jährigen mit 63 Prozent besonders hoch, am geringsten ist die Zustimmung bei den 35- bis 54-Jährigen (51 Prozent).



Einige Städte sprechen Teilerverbot für Silvester-Feuerwerke aus
tagesschau 12:00 Uhr, 27.12.2019



Download der Videodatei



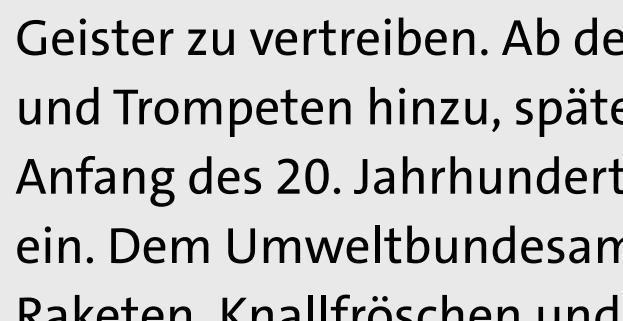
Video einbetten



Feuerwerk bleibt beliebt

Dennoch freut sich eine große Mehrheit über Raketen am Silvester-Himmel. 84 Prozent der Befragten sagten, Feuerwerk sei schön anzusehen. Knapp die Hälfte (49 Prozent) findet Feuerwerke zudem gesellig.

An diesem Samstag beginnt in Deutschland der Verkauf von Raketen und Böllern. Dieses sogenannte Kleinfreuerwerk darf laut Gesetz nur an den letzten drei Werktagen des Jahres verkauft werden. Für den Jahreswechsel 2019/2020 erwartet der Verband der pyrotechnischen Industrie 133 Millionen Euro Umsatz - etwa so viel wie im Vorjahr.



Mittelalterliche Tradition: Lärm gegen böse Geister

Das Lärmen an Silvester hat eine lange Tradition. Schon im frühen Mittelalter nahmen die Menschen Rasseln, Töpfe und andere Gegenstände, um böse Geister zu vertreiben. Ab dem 10. Jahrhundert kamen Kirchenglocken, Pauken und Trompeten hinzu, später auch das Abfeuern von Gewehren und Kanonen. Anfang des 20. Jahrhundert setzte die Massenproduktion von Feuerwerkskörpern ein. Dem Umweltbundesamt zufolge werden jedes Jahr durch das Abbrennen von Raketen, Knallfröschen und anderem Feuerwerk 4000 Tonnen Feinstaub freigesetzt. Allein in Deutschland werden zu Silvester jährlich mehr als 130 Millionen Euro für Feuerwerk ausgegeben.

Umdenken beim Handel?

Zuletzt hatten einzelne Unternehmen angekündigt, auf den Verkauf von Feuerwerk zu verzichten. Als prominentester Vertreter gab die Baumarkt Kette Hornbach bekannt, von 2020 an in Deutschland kein Feuerwerk mehr ins Sortiment zu nehmen. Für dieses Jahr war es zu spät, die Ware war schon geliefert.

Einige Kaufleute bei Rewe und Edeka verzichten aber in diesem Jahr schon auf das Geschäft mit Silvesterböllern.

Hintergrund zur YouGov-Umfrage

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2049 Personen zwischen dem 29.11. und 02.12.2019 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Die Fragestellungen lauteten:

- "Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?"
- Mögliche Antworten: Der Lärm von Feuerwerken stört mich; Feuerwerke sind schlecht für die Umwelt; Feuerwerke sind gefährlich; Ich finde Feuerwerkskörper zu teuer; Für mich gehören Feuerwerke zur Silvester-Tradition; Feuerwerke sind gesellig; Feuerwerke sind schön zum Anschauen. (Stimme zu; Stimme nicht zu; Weiß nicht / keine Angabe).
- "Bitte denken Sie daran, wie Sie in der Regel das Silvesterfest verbringen. Zünden Sie an Silvester Feuerwerkskörper?"
- Mögliche Antworten: Ja, jedes Jahr; Ja, gelegentlich; Nein, nicht mehr; Nein, nie; Weiß nicht / keine Angabe.

 Über dieses Thema berichtete NDR Info am 27. Dezember 2019 um 06:11 Uhr.

Städte sprechen Teilverbote für Feuerwerk aus, J. Jolmes, NDR | video

Umwelthilfe will Silvester-Böllererbot in 31 Städten, 29.07.2019

Mit Rekordfeuerwerk ins neue Jahr, 31.12.2018

AUTO XS S M L XL

Service	tagesschau.de	Gemeinsame Programme
Hilfe	Startseite	Das Erste
Inhaltsverzeichnis	Videos & Audios	ONE
365-Tage-Meldungsarchiv	Inland	tagesschau24
Tagesschau App	Ausland	3sat
RSS Feeds	Wirtschaft	arte
Facebook	Wetter	funk
Twitter	Wahlen	Ki.Ka
YouTube	Ihre Meinung	Phoenix

Rundfunkanstalten

Bayerischer Rundfunk
Hessischer Rundfunk
Mitteldeutscher Rundfunk
Norddeutscher Rundfunk
Radio Bremen
Rundfunk Berlin-Brandenburg
Saarländischer Rundfunk
Südwestrundfunk
Westdeutscher Rundfunk
Deutsche Welle
Deutschlandradio